

Dat nee'e Informatschoonsheft „Öller warrn in Bremen“ rutkamen

Vele Inrichtungen un ok Lüüd, de dor keen Geld för kriegt, doot en ganzen Barg för öllere Minschen in uns Stadt. In dat Informatschoonsheft 2014/2015 steiht binnen, wokeen bi Fragen Raat giff un helpen kann. De Broschüre rutgeven doot de Senatersch för Soziales, Kinner, junge Lüüd un Froenslüüd, de Senater för Umwelt, Bo un Verkehr un de Lüüd, de sik för de Senioren in de Stadtgemeend Bremen insett.

Dat Heft is maakt för Minschen, de weten wüllt, wat dat to bedenken giff un woans se trecht kamen köönt mit all de Saken, de sik ännert, wenn een öller warrt.

Stütt giff dat an vele Steden. Jüst Bremen deit düütlich mehr för de Senioren as de meisten Minschen weet. En ganze Reeg Institutschonen un Lüüd, de Hölp op de Been stellt, ahn dat se dor Geld för kriegt, sett sik för öllere Minschen in. Dat geiht dorüm, jüm to helpen, dat se so lang as mööglich na jümehr egen Willen tohuus wahren köönt.

De Broschüre giff Utkunft, wo een Raat kriegen kann, wat dat för Sülvsthölpgruppen giff un woans een sik för öllere Lüüd insetten kann. To weten kriggt een ok wat över Bildung, Freetiet un Sport, Gesundheit, Eten un Drinken un Wahren. Denn staht noch rechtlich Henwiesen in dat Heft, un wat för Stütt dat för de Pleeg giff.

Ok dat „Bremer Wohnstättenverzeichnis der unterstützenden Wohnformen“ is in dat Heft to finnen. De Översicht wiest, woveel all Inrichtungen in de Stadt kösten doot. Öllere Minschen köönt denn gau en Steed dicht bi in jümehren egen Stadtdeel finnen.

Kösten deit de Broschüre nix; un se liggt an mehr as 300 Steden in de Stadt ut.